ocmobil

Informationen für die Ortsclubs im ADAC Südbayern Ausgabe 3-2026


Foto: AR Media Solutions


Foto: Maximilian Vogl


Foto: Olaf Sieben_Photographie

Update ADAC SimRacing Cup Seite 3
Bergrennen Mickhausen Seite 5
Energie- und Umwelttag Kirchseeon Seite 6



Sabine Hinrichs, Schriftführerin des MC Wasserburg, ist das stellvertretende Gesicht aus Südbayern der neuen Plattform ADAC Ehrenamt. Foto: ADAC Südbayern

Gemeinsam für das Ehrenamt im ADAC

Die neue Plattform ADAC Ehrenamt erleichtert die Vernetzung von Helfern und Vereinen. Gleichzeitig wird die Zukunft des Ehrenamts im ADAC strategisch weitergedacht.

Das aktive und ehrenamtliche Engagement ist die Grundlage für einen lebendigen ADAC. Von den Mitgliedern der Ortsclubs an der Basis über die Vorstandschaft der Regionalclubs bis zum Präsidium des Gesamtvereins investieren die Mitglieder viel Zeit und Energie, um sich zu engagieren. Die Motivation für den Einsatz ist unterschiedlich: Viele möchten durch ihre Unterstützung des Jugend- und Breitensports dazu beitragen, dass der Motorsport auch künftig eine langfristige Perspektive hat. Andere möchten hingegen die Interessen der Motorsport-Community in Gremien einbringen und damit den Motorsport gestalten.

Viele Sportvereine beschäftigt die Frage, wie sie neue Ehrenamtler finden können, die sie bei Veranstaltungen und im Vereinsalltag unterstützen. Die neue Plattform ADAC Ehrenamt (*adac-ehrenamt.de*) ist dabei eine große Unterstützung. Sie ist als moderne Community aufgebaut, in der sich Ortsclubs und Freiwillige deutschlandweit miteinander vernetzen können. Veranstalter können konkret jene Posten inserieren, die für kommende Wettbewerbe noch vakant sind. So erhalten bereits aktive Ehrenamtler und Personen, die sich in einem Ortsclub engagieren möchten, Einblicke in mögliche Aufgaben. Das Angebot auf der Website wird fortan kontinuierlich ausgebaut.

Die Plattform gliedert sich in zwei Segmente: einen Informationsbereich für Interessierte und eine Stellenbörse für bereits aktive oder zukünftige Ehrenamtliche: In der Sektion für Interessierte werden die Aufgaben und Einsatzbereiche für Helfer in den ADAC Strukturen lebensnah dargestellt. Der zweite Bereich spricht Personen an, die sich bereits ehrenamtlich engagieren. Sie können konkrete Stellen finden, die von Ortsclubs ausgeschrieben sind.

Testimonials wie Sabine Hinrichs, Schriftführerin des MC Wasserburg, geben praxisnahe Einblicke in ihre Arbeit und laden zum Mitmachen ein.

Nicht nur Ortsclubs leben vom großen ehrenamtlichen Engagement. Es ist auch der wichtigste Stützpfeiler für die ADAC Regionalclubs, die in verschiedenen Gremien bis hin zum Vorstand ebenfalls ehrenamtlich geführt werden. Sie bilden gemeinsam mit den Mitarbeitern im Hauptamt eine handlungsfähige ADAC Familie. In der Initiative „Unsere Zukunft als Verein" haben knapp 80 Mitarbeitende aus unterschiedlichen ADAC Strukturen, Hierarchieebenen und Regionen die Möglichkeit, in wiederkehrenden Workshops zusammenzuarbeiten und die Entwicklung des ADAC mitzugestalten. Die Initiative verfolgt drei Ziele: die Identität als Verein stärken, das Ehrenamt der Zukunft entwickeln und neue Wege der Zusammenarbeit gehen.

Zwei Vertreter aus dem ADAC Südbayern gehören in unterschiedlichen Positionen dem Projektteam an. Manfred Sensburg, stellvertretender Vorsitzender, ist Mitglied der Kerngruppe, die aus ehrenamtlichen Vorsitzenden der Regionalclubs, hauptamtlichen Geschäftsführern sowie Dr. Dieter Nirschl (Vorstand ADAC e.V.) und Christina Tillmann (Vorständin der ADAC Stiftung) besteht. Die Gruppe hat eine strategische Funktion, da sie unter anderem verschiedene Gremien des ADAC über den aktuellen Stand der Initiative informiert und einbezieht, die entwickelten Ideen auf Umsetzbarkeit einordnet sowie Anregungen für künftige Veranstaltungs- und Beteiligungsformate einbringt.

ADAC Südbayern bringt Kompetenz aus dem Hauptamt ein

Mit Frederik Sperber, stellvertretender Leiter des Fachbereichs Verkehr/Umwelt, gehört auch ein hauptamtlicher Mitarbeiter des ADAC Südbayern dem Projekt an. Er ist Mitglied der Zukunftsgruppe. Diese hat den Auftrag, in dedizierten Arbeitstreffen Ideen zu entwickeln und unterschiedliche Perspektiven einzubringen. Zudem zählt die Ausrichtung themenspezifischer Workshops zu ihren Aufgaben.

Beim ADAC Südbayern Forum Ortsclub, das am 7. Februar 2026 in Garching bei München stattfand, stellte die Initiative sich und ihre Arbeit vor. Dabei kamen die Mitglieder auch mit Funktionären aus den Ortsclubs ins Gespräch.

Das Projekt wurde 2024 gestartet und befindet sich in einer Phase der Ideengenerierung. In den beiden folgenden Phasen werden die Ansätze unter anderem in Regionalclubs erprobt, angepasst und implementiert. Im Mai 2028 soll es seinen Abschluss finden.



Derzeit entwickelt die Projektgruppe die Ideen für die künftige Ausrichtung des ADAC als Verein. Foto: ADAC

Zwei Tage im Zeichen der Oldtimer



Nostalgie trifft Leidenschaft: Knapp 10.000 Besucher bestaunten 2500 historische Autos und Motorräder beim 27. ADAC Maxlrainer Oldie Feeling. Foto: ADAC Südbayern/fabianvogl.com

Am 4. und 5. Juli standen rund um das Schloss Maxlrain wieder historische Fahrzeuge auf zwei und vier Rädern im Vordergrund.

Zahlreiche Oldtimer, bestes Sommerwetter und strahlende Gesichter: So lassen sich die 6. ADAC Maxlrain Classic und das 27. ADAC Maxlrainer Oldie Feeling am besten beschreiben. Mit 139 Startern feierte die Oldtimer-Rallye ADAC Maxlrain Classic am 4. Juli einen neuen Teilnehmerrekord. Für sie ging es auf rund 160 Kilometern über die schönsten Straßen des oberbayerischen Voralpenlands sowie Tirol. Für Oldtimer und Fahrer war die Fahrt auf die Speckalm und die Waller Alm im Sudelfeld eine große Herausforderung. Dafür wurden sie bei der Kaffeepause mit einer traumhaft schönen Sicht belohnt.

Einen Tag später lockte Süddeutschlands größtes Oldtimer-Treffen knapp 10.000 Besucher zum Flanieren und Staunen vor das Schloss Maxlrain bei Tuntenhausen. 2500 Oldtimer fanden den Weg auf das Gelände, das mit der ADAC Kinderwelt und Live-Musik auf zwei Bühnen ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie bot. Wie in den Vorjahren gab es mehrere Aktionen für den guten Zweck: Der Erlös aus dem ADAC Glücksrad kommt den Caritas Wendelstein Werkstätten zugute. Der Verein Isar 13 – Biker helfen unterstützt mit seinen Einnahmen die Kinderkrebshilfe Ebersberg.

„Wir sind stolz, mit diesem Event einen wichtigen Beitrag zum Erhalt technischen Kulturguts zu leisten und gleichzeitig ein Fest für die ganze Familie zu bieten", freut sich Martin Krisam, Vorstand für Jugend und Sport des ADAC Südbayern. „Ein großes Dankeschön an die zahlreichen ehren- und hauptamtlichen Helfer, deren Einsatz das erfolgreiche Gelingen dieses Oldtimer-Festivals erst möglich machte. Wir freuen uns schon jetzt auf das 28. Maxlrainer Oldie Feeling am 4. Juli 2027."

Viele stimmungsvolle Impressionen und Berichte zu den Veranstaltungen sind unter *adac-classic-suedbayern.de* zu finden.



Die Route der 6. ADAC Maxlrain Classic führte auch durch Österreich, wo die Teilnehmer auf den Praschberg fuhren. Foto: ADAC Südbayern/Achim Hartmann

SimRacing: Auf Rekordkurs in die Zukunft



Vom Simulator auf die Idealllinie – maximale Präzision und echtes Rennsport-Feeling bis zur letzten Runde. Foto: AR Media Solutions

Die erste Jahreshälfte 2026 zeigte die starke Entwicklung des eSports im ADAC. Rekordstarterfelder, spannende Rennen und knappe Titelentscheidungen prägten die Saison des ADAC SimRacing Cups (ASRC). Besonders erfreulich: Mehrere Fahrer aus den südbayerischen Ortsclubs erzielten starke Platzierungen.

Die neu ausgerichtete Clubsport-Serie entwickelte sich mit ihrem Tourenwagen-Konzept und Fixed-Setup zu einem vollen Erfolg. Regelmäßig 40 Fahrer sorgten in 18 Wertungsläufen für spannende Rennen, darunter sechs Fahrer aus südbayerischen ADAC Ortsclubs. Besonders erfolgreich waren Leon Ehleider (MAC Königsbrunn) und Lukas Steiner (MSC Hausham), die für das Fire Racing Team die Plätze eins und drei der Amateur-Wertung belegten. Die Pro-Wertung gewann Tim Lukas Buck (AC Mayen).

Auch der ADAC SimRacing GT3 Cup erfreute sich großer Beliebtheit. Mehr als 60 Fahrer bewarben sich um die 40 verfügbaren Startplätze. In der Meisterschaft setzte sich Florian Dührkop (F.T.W. Motorsport) durch. Bester Fahrer eines südbayerischen Ortsclubs auf Platz 34 war Sebastian Burkhart vom AC Babenhausen.

Im ebenfalls sehr gefragten ADAC SimRacing GT4 Cup hatte Moritz Freitag (GT8R Motorsport) die Nase vorne. Als bester Südbayer überzeugte Thomas Schwalber vom ASC Bobingen in der Trophy-Wertung auf Rang drei.

Mit 56 Startern stellte der TC Super Cup, das iRating-offene Pendant zur Clubsport-Serie, das zweitgrößte Teilnehmerfeld der Frühjahrssaison. Den Gesamtsieg holte Leon Harhoff (smillaesports), bester Südbayer wurde Andreas Kern vom MC Neuhausen auf Platz 27.

So beliebt ist SimRacing auf Social Media (erste Jahreshälfte 2026)

	YouTube	Instagram
Aufrufe gesamt	66.500	277.000
Impressionen / Reichweite gesamt	700.000 Impressionen	35.000 Reichweite
Neue Abonnenten / Follower	+583 (Gesamt: 4860)	+307 (Gesamt: 3075)

Meisterschaftsangebot wird ausgebaut

Nach dem erfolgreichen ersten Halbjahr dürfen sich SimRacing-Fans nun auf weitere attraktive Meisterschaften in der zweiten Jahreshälfte freuen: Mit dem ASRC Carrera Cup kehrt der beliebte Porsche-Markenpokal zurück. Nach dem Vorbild des Porsche Carrera Cup Deutschland werden identische Fahrzeuge für maximale Chancengleichheit sorgen.

Zum Jahresende steht außerdem die neue ASRC Masters Series auf dem Programm. Die Meisterschaft richtet sich an Fahrer der GT3- und GT4-Klassen und wird als Teamserie mit jeweils zwei Fahrern ausgetragen.

Die ASRC Clubsport Serie geht im Herbst in die nächste Runde. Sie bietet Einsteigern und Hobbyfahrern sowie interessierten ADAC Ortsclubs einen unkomplizierten Einstieg in den ADAC SimRacing-Sport. Für die Teilnahme werden lediglich die iRacing-Standardstrecken und der Audi RS 3 LMS TCR Gen2 benötigt. Dank Einheitssetup stehen Chancengleichheit, Fahrkönnen und der Spaß am Rennsport im Mittelpunkt.

Weitere Infos zum Reglement und Rennkalender unter *adac-simracing-cup.de*.

Rennsport-Action zum Vorteilspreis



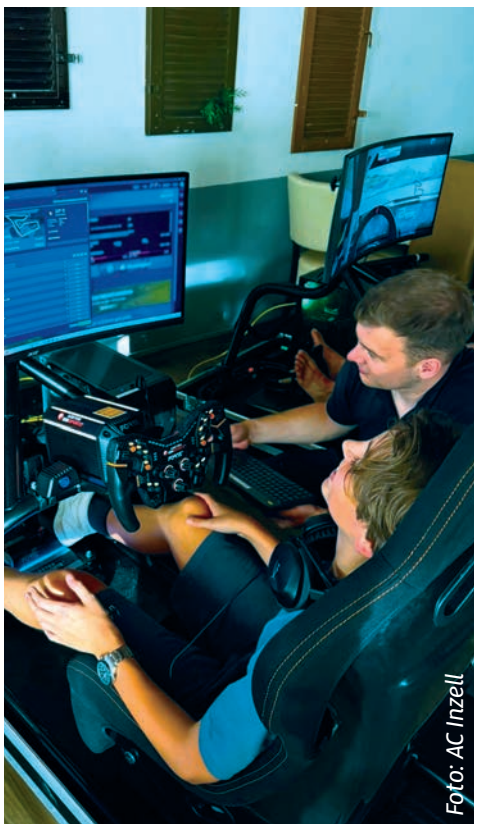
So wird der Einstieg in die virtuelle Rennwelt noch attraktiver: ADAC Mitglieder erhalten in der Racing Unleashed Lounge München 15 Prozent Rabatt auf alle Single- und Group Rides. Mitten in der Motorworld München warten zwölf High-End-Rennsimulatoren auf alle, die echtes Motorsport-Feeling erleben möchten – vom neugierigen Einsteiger bis zum erfahrenen SimRacing-Profi. Die Buchung erfolgt bequem online. Wichtig: Dabei die Option „Bezahlen in der Lounge“ auswählen. Die Bezahlung erfolgt anschließend vor Ort. Nicht vergessen: Beim Einlass die ADAC Mitgliedskarte vorzeigen, damit der Rabatt gewährt werden kann.

SimRacing-Workshops begeistern

2026 wurden mit Unterstützung des ADAC Südbayern bereits vier SimRacing-Workshops erfolgreich durchgeführt. In den Ortsclubs MSC Schrobenhausen, MSC Arnstorf und AC Inzell erhielten interessierte Mitglieder jeden Alters praxisnahe Einblicke in die virtuelle Motorsportdisziplin. Neben ersten Erfahrungen am Simulator standen auch Fragen zur Hardware und zum Aufbau einer eigenen SimRacing-Sparte im Ortsclub im Fokus.

Darüber hinaus veranstaltete der MSC Garching einen eigenen SimRacing-Workshop im Gemeindezentrum. Mit Simulatoren und fachlichem Know-How des ADAC Südbayern konnten alle Interessierten die Faszination des SimRacings selbst aktiv kennenlernen.

Interessierte Ortsclubs, die ebenfalls einen SimRacing-Workshop durchführen möchten, wenden sich bitte an Kevin Meinhardt.



Finale im Clubsport Rallye Sprint Cup



Am 19. September zeigen die Nachwuchsfahrer im ADAC Clubsport Rallye Sprint Cup wieder ihr Können. Foto: ADAC Südbayern

Der ADAC Clubsport Rallye Sprint Cup ist inzwischen eine etablierte Rennserie für Nachwuchspiloten im Rallyesport. Am 19. September findet in der Kiesgrube Zöls in Fürstenzell mit einem Doppellauf das Finale der Region Süd statt. Um Chancengleichheit für die 16 teilnehmenden Teams zu erzielen, wird das einheitliche Wettbewerbsfahrzeug vom Veranstalter zur Verfügung gestellt. Wie in den Vorjahren handelt es sich bei dem Modell um den Citroen DS3 R1. Teilnahmeberechtigt sind Fahrer im Alter zwischen 15 und 29 Jahren.

Dem ausrichtenden MSC Fürstenzell gehören auch Fabian Schafhauser und sein Co-Pilot Dennis Kaiser an. Sie haben beide Läufe der Auftaktveranstaltung in Bopfingen für sich entschieden. Auch in der Junioren-Wertung haben mit Sebastian Nöhammer und Leo Perstorfer zwei Fahrer des Vereins einen tadellosen Einstieg gezeigt. Für eine Menge Action ist garantiert. Besonders zuschauerfreundlich ist das sowohl zeitlich als auch örtlich kompakte Veranstaltungsformat. Der Eintritt ist frei.

Speedway-Showdown in Landshut



Nachdem der Deutsche Speedway-Mannschaftspokal zuletzt beim MSC Olching gastierte, kommt er im September noch einmal nach Südbayern. Foto: osti

Beim letzten großen Bahnsport-Event des Jahres in Landshut geht es um eine ganze Menge. Denn die Veranstaltung am 25. September ist das Finale des Deutschen Speedway-Mannschaftspokals, der zugleich die 2. Speedway-Bundesliga ist. Es ist das erste Heimspiel der erst im vergangenen Jahr gegründeten Inn Isar Devils. Das Team hat sich in einer Zusammenarbeit des AC Landshut mit dem vormaligen Inn Isar Racing Team gebildet und bestreitet heuer seine erste Rennsaison. Inn Isar Racing gewann die Gesamtwertung im Vorjahr.

Mit dem Team des MSC Olching bereichern weitere hochkarätige Bahnsportler aus Südbayern das Teilnehmerfeld. Zum möglichen Aufgebot der Oberbayern zählen unter anderem die Lokalmatadoren Martin Smolinski, Patricia Erhart und Valentin Grobauer. Auch die Fahrer des MC Güstrow und des MSC Cloppenburg werden in den 16 Heats um die Spitzenpositionen kämpfen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zum Ticketverkauf sind online unter *speedway-landshut.de* zu finden.



Terminkalender

RALLYE			
13.09.	Freilassing	38. & 39. ADAC Freilassinger Schotter Sprint	*mscfreilassing.de*
19.09.	Deggendorf	30. & 31. ADAC Rallye Sprint AC Deggendorf	*ac-deggendorf.de*
AUTOMOBILSLALOM			
13.09.	Altenstadt	19. & 20. ADAC Altenstädter Automobilslalom	*msc-altenstadt.de*
20.09.	Neufahrn (Ndb.)	46. ADAC Labertal Slalom	*mclabertal.de*
KARTSLALOM			
26.-27.09.	Ansbach	Bayerische 270er Kart Slalom Meisterschaft	*mc-ansbach.de*
BAHNSPORT			
15.08.	Nandlstadt	2. BBM Grasbahnrennen Nandlstadt	*bbm-ev.com*
26.09.	Haunstetten	ADAC Sandbahnrennen	*amc-haunstetten.de*
MOTOCROSS			
12.-13.09.	Gablingen	ADAC MX Cup Südbayern	*amc-gablingen.de*
19.-20.09.	Reichling	ADAC MX Cup Südbayern	*msc-reichling.de*
03.-04.10.	Windsberg	ADAC MX Cup Südbayern	mcwindsberg.de
TRIAL			
19.-20.09.	Kempten	Bayerische Trial Meisterschaft	*rga-kempten.de*
LIZENZFREI			
14.-15.08.	Saalfelden (A)	Track'N'Dreck	*trackndreck.com*
15.08.	Neuburg	Tour de Neuburg	*mc-neuburg.de*
15.08.	Ortenburg	Oldtimerausfahrt	*msc-ortenburg.de*
12.09.	Tegernsee	Wendelstein Historic Sportiv	*msc-tegernsee.de*
12.09.	Tegernsee	Wendelstein Historic Scenic	*msc-tegernsee.de*
12.09.	Hohenpeißenberg	Monte Rigi Classic Oldtimer Gleichmäßigkeitsfahrt	*msc-bayerischer-rigi.de*
13.09.	Meitingen	ADAC Tour rund um Meitingen	*mc-lech-schmuttertal.de*
13.09.	Tegernsee	Wendelstein Historic Alpin	*msc-tegernsee.de*
13.09.	Neuburg/ Donau	Donau Rallye Revival '76	*mc-neuburg.de*
27.09.	Priental	5. Priental-Classic	*msc-priental.de*

Mickhausen bereitet erneut die Bühne für packenden Motorsport

Wenn über 150 Fahrer an den Start gehen, liegt Adrenalin in der Luft. Die traditionsreiche Veranstaltung, die der neue Verein Bergrennen Mickhausen seit dem Vorjahr durchführt, begeistert mit Tempo und Vielfalt. Fans und Teilnehmer können sich auf ein Wochenende voller Action freuen.



Beim 43. ADAC Bergrennen Mickhausen gehen auch spektakulär aussehende Tourenwagen an den Start. Foto: Maximilian Vogl

Auch bei der 43. Ausgabe erwartet Zuschauer und Teilnehmer am 3. und 4. Oktober beim ADAC Bergrennen Mickhausen wieder ein großes Spektakel. Auf der 2,2 Kilometer langen Strecke zwischen Münster und Birkach erreichen die schnellsten Fahrzeuge an mehreren Stellen rund 230 km/h. Der Streckenrekord aus dem Jahr 2011 wurde vom Italiener Simone Faggioli mit einem Formelfahrzeug erzielt. Die Zeit liegt bei 46,903 Sekunden, was einer Durchschnittsgeschwindigkeit von knapp 170 km/h entspricht. Damit zählt die Strecke zu Deutschlands schnellsten Bergstrecken.

An beiden Tagen heulen die Motoren bereits am frühen Vormittag auf: Am Samstag beginnen die vier Trainingsläufe um 9.00 Uhr. Der entscheidende Renntag beginnt um 8.30 Uhr. Es stehen vier Wertungsläufe auf dem Programm.

Seit dem Vorjahr veranstaltet der neu gegründete Verein Bergrennen Mickhausen das Rennen. Er wurde im Juli offiziell als Ortsclub im ADAC anerkannt. Das Team rund um Organisationsleiter Klaus Morhammer erwartet rund 150 Teilnehmer in 28 Klassen. Darunter sind auch vier Klassen mit Gleichmäßigkeitswertung. Deren Starter legen mit der Zeit aus dem ersten Durchgang ihre Referenzzeit fest, die in den nachfolgenden Läufen mit möglichst geringer Abweichung erreicht werden muss. Aber auch hier sind Action und Spektakel zu erwarten.

Am Freitag, den 2. Oktober, können Interessierte kostenlos ins Fahrerlager schauen und die technische Abnahme verfolgen. Für den Samstag kostet eine Tageskarte 20 Euro und für den Sonntag 25 Euro. Wer das ganze Wochenende erleben möchte, zahlt 35 Euro. Tickets für beide Tage sind bei ausgewählten Partnern im Vorverkauf vergünstigt erhältlich. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Zwischen den Parkplätzen im Start- und im Zielbereich pendeln kostenlose Shuttle-Busse. Durch diesen Service haben die Besucher die Möglichkeit, das Geschehen an verschiedenen Orten zu verfolgen.

Bei einer Fahrt auf dem Beifahrersitz des Renntaxis erhalten die Zuschauer einzigartige Eindrücke von der Strecke und dem Können der Fahrer. Diese kann vor Ort zum Preis von 100 Euro gebucht werden.

Ausführliche Informationen, die Ticket-Vorverkaufsstellen sowie die Teilnehmerliste sind unter *bergrennen-mickhausen.com* zu finden.

Rückkehr an den Salzburgring

Großveranstaltungen des ADAC Südbayern auf dem Salzburgring haben eine lange Tradition. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der österreichischen Rennstrecke wird am 14. und 15. August 2027 mit der Premiere des ADAC Electric x Classics Festivals fortgeschrieben. Das neue Eventformat verbindet Tradition und Gegenwart. Ein Kernelement sind Showläufe mit historischen Fahrzeugen auf der Rennstrecke. Zudem gibt es einen eigenen Themenbereich für Elektrotechnologie und innovative Mobilitätskonzepte. Hier wird es auch Möglichkeiten zum Ausprobieren und Mitmachen geben. Abgerundet wird das Programm mit mehreren Aktionen im Bereich der Verkehrssicherheit sowie einer Festival-Area mit DJs und Live-Musik.



Im kommenden Jahr feiert das ADAC Electric x Classics Festival seine Premiere auf dem Salzburgring. Foto: ADAC Südbayern/Georg Gerleigner

Anmeldung zur Trainerausbildung



Foto: ADAC Südbayern

Der ADAC Südbayern richtet seit vielen Jahren die Ausbildung der DOSB Trainer C im Auftrag des Bayerischen Motorsport-Verbands aus. Diese umfasst vier Module, die teilweise in der Sportschule Oberhaching stattfinden. Das Interesse an der Ausbildung ist ungebrochen hoch. Wer die Trainerlizenz erlangen möchte, kann sich schon jetzt für die Ausbildung im kommenden Jahr anmelden.

Informationen zu Ausbildung, Kosten und Lerninhalten sind online unter *motorsport-suedbayern.de/ehrenamt/im-verein/trainerausbildung* zu finden.

Oldtimer-Schau in Moosburg



Foto: AMC Moosburg

Am 21. Juni fand das achte Oldtimertreffen des AMC Moosburg statt. Bei strahlend blauem Himmel und hohen Temperaturen begrüßten die Organisatoren rund 280 historische Fahrzeuge und damit rund zehn Prozent mehr als im Vorjahr. Unter ihnen waren wieder einmal viele außergewöhnliche und seltene Exemplare. Höhepunkte waren zweifelsfrei die Wahl des Publikumslieblings und der anschließende Corso durch Moosburg. Eine umfangreiche Fotosammlung der gelungenen Veranstaltung hat der Ortsclub auf seiner Website unter *amc-moosburg.de* zusammengestellt.

ADAC Südbayern mit Mitmachaktionen beim Energie- und Umwelttag in Kirchseeon



Der eKartslalom ist ein einsteigerfreundliches Angebot für den motorsportinteressierten Nachwuchs. Foto: Olaf Siebert Photographie

ADAC Südbayern unterstützt den Energie- und Umwelttag in Kirchseeon mit einem vielfältigen Angebot am 20. September.

Beim Energie- und Umwelttag des Markts Kirchseeon erhalten Besucher spannende Einblicke in die vielfältigen Aktivitäten des ADAC Südbayern. Mit Unterstützung des MC Wasserburg können Besucher beim eKartslalom erste Fahrversuche unternehmen. Das Angebot richtet sich an Einsteiger ebenso wie an Erfahrene. Die erfolgreichsten Teilnehmer der Schnupperrunde am Vormittag qualifizieren sich für einen Parallelslalom, bei dem sie später gegeneinander antreten. Darüber hinaus stellt sich die ADAC Kart Schule vor. Hier können auch die Jüngeren spielerisch erste Erfahrungen im Kartsport sammeln. Ebenso sind Testfahrten mit einem elektrischen Inklusionskart möglich, mit dem seit mehreren Jahren Wettbewerbe stattfinden und das noch mehr Menschen die Teilhabe am Motorsport ermöglicht.

Mit dem Historischen Betreuungswagen, Informationen zu den Leistungen der Straßenwacht, einer Kindersitzberatung und einem Fahrradcheck präsentiert der ADAC Südbayern zudem zentrale Angebote aus den Bereichen Mitgliedschaft, Mobilität und Verkehrssicherheit.

Der Energie- und Umwelttag findet von 10 bis 16 Uhr am Westring 5 bis 7 in Kirchseeon-Eglharting statt. Der Eintritt und die Angebote des ADAC Südbayern sind kostenfrei.

AMC Haunstetten organisiert Laufevent für den guten Zweck

Der AMC Haunstetten sammelt bei einem Laufevent am 18. September Spenden für das St. Vinzenz Hospiz Augsburg. Die Anmeldung ist bis kurz davor möglich.

Im Bahnsportstadion des Automobil- und Motorsportclubs Haunstetten kommt es in der Regel auf Schnelligkeit und Motorradbeherrschung an. Am 18. September zählen aber ganz andere Werte, nämlich die Gemeinschaft und der Einsatz für den guten Zweck. Der Ortsclub veranstaltet in Kooperation mit der TG Viktoria Augsburg einen Spendenlauf zugunsten des St. Vinzenz Hospizes in Augsburg, das alle Einnahmen erhält.

Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro. Kinder unter 14 Jahren zahlen fünf Euro. Gelaufen wird mit Zeitmessung auf dem 660 Meter langen Oval. Ambitionierte Läufer können mehrere Runden absolvieren. Die Teilnahme am Event ist ab 17.30 Uhr für bis zu 350 gehende oder laufende Personen möglich.

Die Anmeldung schließt am 14. September. Weitere Informationen sowie die Anmeldeplattform sind unter a*mc-haunstetten.de* zu finden.

Anmeldung für das Motorsport Team Germany

Junge Motorsporttalente aus dem Zwei- und Vierradsport können sich bis Ende August für eine Unterstützung im Bundeskader bewerben.

Das Motorsport Team Germany sucht die deutschen Champions von morgen. Das gemeinsame Nachwuchsförderprojekt der ADAC Stiftung Sport und des DMSB (Deutscher Motor Sport Bund) unterstützt vielversprechende Talente aus jeweils fünf Vierrad- und Zweirad-Motorsportdisziplinen. Bis zum 31. August können sich Sportler im Alter von zehn bis 24 Jahren für das Sichtungsprogramm zum offiziellen Bundeskader des deutschen Motorsports über das Talentmeldeverfahren unter *adac-stiftungsport.de* bewerben.

„Die Sportlerinnen und Sportler unseres Bundeskaders erhalten eine umfassende und auf ihre Bedürfnisse individuell ausgerichtete Unterstützung“, sagt Dieter Seibert, Vorsitzender der ADAC Stiftung Sport. „Und mit unserer Zusammenarbeit mit führenden im Motorsport engagierten Herstellern eröffnen wir unserem Förderkader wichtige Perspektiven für eine erfolgreiche Karriere.“



Im Motorsport Team Germany werden Nachwuchstalente aus dem Zwei- und Vierradbereich gefördert. Foto: Gruppe C Photography

Herzlichen Glückwunsch:
ADAC Südbayern-Urgestein wird 80!



Foto: privat

Ulli Nowak, Sprecher des Senats im ADAC Südbayern, feiert am 26. September seinen 80. Geburtstag. Sein Lebenswerk ist geprägt von großem Verantwortungsbewusstsein und jahrzehntelangem Einsatz für den Motorsport und die Gesellschaft.

Seit seiner Berufung in den Vorstandsrat 1988 übernahm Nowak als Jugendreferent Verantwortung für die Nachwuchsarbeit. Er brachte den Kartslalom-Sport nach Südbayern, rief die Jugendsportehrung des ADAC Südbayern ins Leben und leitete große Veranstaltungen wie das ADAC Bundesfahrradturnier 1992 und den ersten ADAC Kartslalom Bundesendlauf in Straubing im Jahr 2000. Außerdem prägte er die ADAC Bavaria Historic von Beginn an entscheidend mit. 2001 wurde Nowak in die Vorstandschaft gewählt und verantwortete dort den Bereich Tourismus. Dabei war er Mitinitiator des ADAC Tourismuspreises Bayern und des Qualitätssiegels „Motorradfreundliches Hotel". Zudem wirkte er langjährig als stellvertretender Vorsitzender des ADAC Südbayern und stand in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden Dr. August Markl. Auch über den ADAC hinaus setzte er wichtige Impulse: als Präsident des Bayerischen Motorsport Verbands, Vorsitzender der Deutschen Motorsport Jugend und Mitglied im Sportbeirat des Bayerischen Landessportverbands. Mit großem persönlichen Einsatz trieb er außerdem die Bauleitung des Sportgeländes des AMC Bad Aibling maßgeblich voran. Für sein Wirken erhielt er die höchsten Ehrungen des ADAC Südbayern.

Nowak ist aber nicht nur ein engagierter Funktionär, sondern auch gemeinsam mit seiner Frau Christa fest in seiner Heimat Bad Aibling verwurzelt. Besonders hervorzuheben ist sein Engagement für das Projekt „Jugend in Arbeit", bei dem er Jugendliche mit Herz, Geduld und praktischer Hilfe – vor allem bei der Ausbildungsplatzsuche – unterstützt. Damit ist Nowak ein Vorbild weit über den Motorsport hinaus. Privat verbringt er besonders gerne Zeit mit seinen vier Enkeln. Der ADAC Südbayern gratuliert herzlich zum 80. Geburtstag und wünscht Gesundheit, Freude und viele weitere erfüllte Jahre.

Erste-Hilfe-Angebot wird verlängert

Bis zum Jahresende können Ortsclubs bei ADAC gelbhilft kostengünstige Erste-Hilfe-Schulungen wahrnehmen.

Im vergangenen Winter hat der ADAC Südbayern ein neues Ausbildungsangebot für seine Ortsclubs gestartet: Diese konnten bei ADAC gelbhilft stark vergünstigte Erste-Hilfe-Schulungen für ihre Mitglieder wahrnehmen. Aufgrund der großen Nachfrage wird die Aktion bis Jahrsende verlängert. Weiterhin steht zur Auswahl, entweder einen Drei-Stunden-Kurs für mindestens zehn Personen zu 100 Euro pro Termin oder einen Ein-Tages-Kurs mit Zertifikat für mindestens 20 Teilnehmer zu 200 Euro pro Termin zu buchen. Bei beiden Formaten handelt es sich um praxisnahe und qualitativ hochwertige Trainings.

Interessierte Ortsclubs können ihre Anfragen mit dem Aktionskennwort „OC Aktion gelbhilft" an die E-Mail-Adresse *info@gelbhilft.de* senden. Dabei sind die Kursart, die Teilnehmergruppe (Jugendliche oder Erwachsene) und die Gruppengröße mitzuteilen. Da die Kapazitäten stark begrenzt sind, wird um frühzeitige Terminanmeldungen gebeten.



Ortsclubs können bis Jahresende vergünstigte Erste-Hilfe-Schulungen von ADAC gelbhilft in Anspruch nehmen.

Foto: ADAC Südbayern/Steffen Leiprecht

KSC Rottal feiert sein 30-jähriges Bestehen



Foto: ADAC Südbayern

Ortsclub zelebriert Jubiläum mit großem Sommerfest. Leihkart-Rennen wird zum Highlight.

Alte Weggefährten treffen, in Erinnerungen schwelgen, aber auch in die Zukunft blicken: Das stand am 20. Juni beim KSC Rottal auf dem Programm. Der Ortsclub aus dem niederbayerischen Rotthalmünster feierte auf dem Gelände seiner 851 Meter langen Kartbahn mit rund 80 Gästen sein 30-jähriges Bestehen.

Vor dem Beginn der offiziellen Feierlichkeiten gab der Verein Einblicke in seine Aktivitäten. Beim Schnuppertraining erhielten Kinder die Gelegenheit, erste Meter auf der Kartbahn zurückzulegen. Hinweis: Die Schnupperkurse für Sechs- bis Zehnjährige finden regelmäßig einmal pro Monat auf der Anlage statt.

Danach waren 30 motivierte Jugendliche und Erwachsene gefragt. Sie kämpften auf der Rennstrecke in ausgelosten Dreierteams um jeden Zentimeter. In packenden Rad-an-Rad-Duellen zeigten sie ihr ganzes Können.

Bei den Jubiläumsfeierlichkeiten in seiner Heimat ließ es sich Dr. Gerd Ennser (links), Vorsitzender des ADAC Südbayern, nicht nehmen, persönlich die Glückwünsche des Regionalclubs zu überbringen. Er dankte dem Vereinsvorsitzenden Manfred Brandl für die herausragende Nachwuchsarbeit und wünschte dem Kartclub für die Zukunft das Beste.

Ehrungen für langjährige ADAC Mitglieder



Als Anerkennung für ihre Treue zeichnet der ADAC Südbayern auch verdiente Mitglieder aus, die dem ADAC seit 25, 40, 50, 60 oder 70 Jahren angehören. Die Auszeichnungen für 25- beziehungsweise 40-jährige Mitgliedschaft müssen explizit vom ADAC Mitglied beantragt werden. Hierbei bietet die OC Online Verwaltung für die Ortsclubs eine komfortable Möglichkeit, eine Übersicht der Jubilare zu erhalten. Denn die Verantwortlichen in den Ortsclubs können auf Knopfdruck ihre Jubilare des laufenden Kalenderjahres herausfiltern. Anträge können ganzjährig gestellt werden, beachten Sie aber bitte einen Vorlauf von mindestens zwei Monaten.

Darüber hinaus ist es wieder bis zum 20. August möglich, langjährige Ortsclubmitglieder, die sich um den ADAC oder den Motorsport verdient gemacht haben, für eine Auszeichnung mit der ADAC Ehrennadel oder der Ewald-Kroth-Medaille vorzuschlagen. Die jeweils höchsten Stufen werden alljährlich bei einer Veranstaltung des ADAC Südbayern verliehen.

Alle Informationen zu den Auszeichnungen, den Voraussetzungen sowie der Beantragung sind online unter der URL *motorsport-suedbayern.de/ehrenamt/auszeichnungen* zu finden.

OC Pinnwand

Nächster Termin für Frauennetzwerk

Im vergangenen Jahr hat sich unter der Bezeichnung Ladies Lunch ein neuer Arbeitskreis gebildet, der Frauen Kompetenzen und Fähigkeiten vermittelt, um sie bei ihrer Ortsclubarbeit zu unterstützen. Am 21. November findet von 9.30 bis 16.00 Uhr das nächste Treffen statt. Es steht unter dem Motto Hilfsbereitschaft. Wer Interesse am Austausch und Kennenlernen hat, sollte sich den Termin vormerken. Eingeladen sind interessierte Frauen aus den Ortsclubs, unabhängig davon, ob sie an den vorherigen Terminen teilgenommen haben. Die Einladung mit weiteren Informationen wird rechtzeitig an alle Ortsclubfunktionärinnen versendet.

Infos und Anmeldelinks sind unter *motorsport-suedbayern.de/veranstaltung/ortsclubs/webinar* zu finden.

Test- und Präsentationsevent

Zur Vorstellung des eSlalom Youngster Cups, der im kommenden Jahr seine Premiere als Meisterschaft des ADAC Südbayern feiern soll, veranstaltet der MSC Altenstadt am 12. September ab 12 Uhr ein Test- und Präsentationsevent in Altenstadt. Dabei können sich Ortsclubs und Teilnehmer über das Eventformat, die eingesetzten Fahrzeuge und die Anforderungen für Veranstalter informieren.

Untersützung bei Vereinsarbeit

Im Herbst geht die Saison der OC-Webinare weiter. Bei den beiden angebotenen Terminen steht dieses Mal die Unterstützung der Vorstandsfunktionäre bei ihrer Vereinsarbeit im Mittelpunkt. Sie erhalten Einblicke in unsere Portale, die im Winter zu bearbeiten sind, um die OC-Jahreszuwendung zu erhalten, den Mitgliederbestand zu verwalten und die gewählten Ortsclub-Delegierten für die ADAC Südbayern Mitgliederversammlung im kommenden Jahr zu benennen.

» **28. September:** Tipps und Tricks zum Stammdatenblatt und OC Jahresbericht des Jahres 2026

» **25. November:** Alles rund um die OC Online Verwaltung und die Anmeldung zur ADAC Südbayern Mitgliederversammlung 2027

Ihre Ansprechpartner

Yasin Özer
Leiter Fachbereich Ortsclub, Jugend und Sport
Geschäftsführung ADAC Südbayern Sport & Event GmbH
Digitalisierung im Motorsport und Ortsclub
T 089 5 19 51 11
E-Mail yasin.oezer@sby.adac.de

Philine Geipel
Koordination Bergrennen, Slalom und Oldtimer, Serienkoordinatorin DKM/DRSM, Projektleitung ADAC Bavaria Historic, Sonderprojekte Automobilsport
T 089 5 19 51 17
E-Mail philine.geipel@sby.adac.de

Christian Götzenberger
Stellvertretender Leiter Sport,
Koordination Automobilsport,
Projektleitung ADAC 3 Städte Rallye
T 089 5 19 51 16
E-Mail christian.goetzenberger@sby.adac.de

Kathrin Götzenberger
Koordination Rallye-Sport, Serienkoordinatorin Mitropa Rally Cup, Projektleitung ADAC Maxlrain Classic
T 089 5 19 51 25
E-Mail kathrin.goetzenberger@sby.adac.de

Nadja Hafner
Koordination Motorradsport, Serienkoordinatorin ADAC MX Cup Südbayern, Projektleitung ADAC Hallen-Trial, Ortsclub Ehrennadel und Ewald-Kroth-Medaillen
T 089 5 19 51 18
E-Mail nadja.hafner@sby.adac.de

Benedikt Hofmann
Koordination Kart Rundstrecke, Drifting und Gymkhana
Serienkoordinator SAKC, Projektleitung Maxlrainer Oldie Feeling
T 089 5 19 51 14
E-Mail benedikt.hofmann@sby.adac.de

Denise Kehrer
Koordination Trainerausbildung / Sportwarte
Koordination ADAC SimRacing Cup und ADAC MX Cup Südbayern
Motorsport und Klassik Corporate Design, Websitebetreuung
T 089 5 19 51 22
E-Mail denise.kehrer@sby.adac.de

Claudia Kuchler
Stellvertretende Leiterin Ortsclub
Koordination Ortsclub, Arbeitskreis Ortsclub, Arbeitsgruppe Diversität
T 089 5 19 51 21
E-Mail claudia.kuchler@sby.adac.de

Oliver Kürschner
Koordination Jugendsport und BMX, Messen, Sonderprojekte Technik, Fuhrpark
T 089 5 19 51 13
E-Mail oliver.kuerschner@sby.adac.de

Kevin Joshua Meinhardt
Koordination ADAC SimRacing Cup, SimRacing und lizenzfreier Sport, Leitung Materiallager
T 089 5 19 51 15
E-Mail kevin.meinhardt@sby.adac.de

Julian Philipp
Koordination ADAC Junior Team Südbayern, Serienkoordinator ADAC Kart Masters, Projektleitung ADAC Youngtimer Tour Südbayern und ADAC eSlalom Youngster Cup, Sportstättenförderung, Schulungen
T 089 5 19 51 24
E-Mail julian.philipp@sby.adac.de

Dominik Sedlmayr
Stellvertretender Leiter Ortsclub
Koordination Ortsclub, Koordinator Mitgliederversammlung
Geschäftsleitung Bayerischer Motorsport-Verband
T 089 5 19 51 19
E-Mail dominik.sedlmayr@sby.adac.de

Andreas Spannbauer
Koordination Sicherheitskonzepte und Behördenkontakte, Projektleitung ADAC 3 Städte Rallye, SDS Marshal Schulung
T 089 5 19 51 27
E-Mail andreas.spannbauer@sby.adac.de

Sarah Spielberger
Koordination Jugendsport, BMX, Kartslalom und 270 Kartslalom, ADAC Jugendkarten, OC-Jahreszuwendungen
T 089 5 19 51 23
E-Mail sarah.spielberger@sby.adac.de

Pascal Zeller
Stellvertretender Leiter Sport
Koordination Nachhaltigkeit und Inklusion, Projektleitung Südbayerische ADAC Motorsporttage
T 089 5 19 51 20
E-Mail pascal.zeller@sby.adac.de

Geburtstage

80 Jahre **Peter Wendl, 2.8.**
Beauftragter für Kart-Rennsport
Raimund Thalmair, 6.9.
Mitglied des Senats

75 Jahre **Dr. Wolfgang Schwegler, 7.8.**
Sportleiter Augsburger ASC
Anton Laier, 22.9.
Sportleiter MC Lech Schmuttertal

70 Jahre **Franz Burkhardt, 22.9.**
Beauftragter für Technik

65 Jahre **Thomas Haas, 10.9.**
Sportleiter AMC Holzkirchen

60 Jahre **Sabine Hinrichs, 2.9.**
Ortsclub-Regionalbeauftragte

50 Jahre **Holger Stolz, 6.8.**
Vorsitzender MAC Königsbrunn
Sven Amelunxen, 30.8.
Jugendleiter MSC Altenstadt
Hannes Schmid, 17.9.
Vorsitzender MTC Waldkirchen

40 Jahre **Alexander Heu, 28.8.**
Fachberater Motocross
Michael Pfeiffer, 2.10.
Sportleiter MSC Hohenwarth

30 Jahre **Lukas Geisenhofer, 1.8.**
Jugendleiter MSG Sulzberg
Maximilian Niewiadomsky,3.8.
Jugendleiter MSC Freisinger Bär

OC-Jubiläen

75 Jahre MSC Neustadt, 10.10.

70 Jahre AC Oberammergau, 14.08.

50 Jahre MSC Ortenburg, 17.10.

IMPRESSUM

oc mobil ist ein Informationsblatt für die im ADAC Südbayern organisierten ADAC Ortsclubs, Sportwarte und DMSB-Lizenznehmer. Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktionsschluss: 17. Juli 2026

Inhaber und Verleger:
ADAC Südbayern e. V., Ridlerstraße 35,
80339 München, T 089 519 51 01,
F 089 519 54 78,
E-Mail sport@sby.adac.de

Redaktion:
Miriam Melanie Köhler (Leitung und verantwortlich für den red. Inhalt), Daniel Geradtz, Yvonne Halfar
E-Mail presse@sby.adac.de

Druck:
Rapp-Druck GmbH, Kufsteiner Str. 101,
83126 Flintsbach
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und Unterlagen wird keine Haftung übernommen.